



## Steigende Schülerzahl an Ersatzschulen

**Im Schuljahr 2016/17 werden an den 105 allgemeinbildenden Schulen in freier Trägerschaft (Ersatzschulen) 17 568 Schülerinnen und Schüler, das sind 846 mehr als im Jahr zuvor, unterrichtet. Wie das Statistische Landesamt mitteilte, hat sich ihr Anteil an der Gesamtschülerzahl des Landes von 8,9 Prozent im Schuljahr 2015/16 auf gegenwärtig 9,2 Prozent erhöht. Damit hat sich dieser Anteil im Verlauf der letzten 10 Jahre verdoppelt.**

Während die Gesamtschülerzahl an allen allgemeinbildenden Schulen gegenüber dem Vorjahr um 1,8 Prozent stieg, war bei den Ersatzschulen im selben Zeitraum eine Steigerung um 5,1 Prozent zu verzeichnen.

Werden für die Ersatzschulen die Anteile der Schülerinnen und Schüler je Schulform betrachtet, ist eine unterschiedliche Entwicklung zu beobachten:

An den 51 Grundschulen in freier Trägerschaft lernen zurzeit 5 196 Kinder, das sind knapp 30 Prozent aller Ersatzschüler. Im Schuljahr 2006/07 lag ihr Anteil noch bei 34 Prozent. Dabei stieg die Zahl der Grundschüler an Ersatzschulen seit dem Schuljahr 2006/07 um 64 Prozent.

Die 13 Gymnasien in freier Trägerschaft stellen im laufenden Schuljahr mit 5 783 Schülerinnen und Schülern 33 Prozent aller Ersatzschüler. Im Schuljahr 2006/07 waren es noch rund 51 Prozent aller Ersatzschüler.

Bis zum Schuljahr 2016/17 stieg nach Neueinrichtung und Aufwachsen von Schulen in freier Trägerschaft der Schüleranteil anderer Ersatzschulformen an. So lernen rund 15 Prozent an 19 Sekundarschulen und 10 Prozent an 6 Integrierten Gesamtschulen. Im Schuljahr 2006/07 lag der Anteil bei 5 Prozent (Sekundarschulen) und eine Integrierte Gesamtschule in freier Trägerschaft mit 58 Schülerinnen und Schülern hatte im Jahr zuvor ihren Betrieb aufgenommen.

Im Schuljahr 2013/14 entstanden 6 Ersatzschulen der neuen Schulform Gemeinschaftsschule, die sich aus bestehenden Schulen umwandelten bzw. neu eingerichtet wurden. Im laufenden Schuljahr werden 698 Schülerinnen und Schüler an den Gemeinschaftsschulen in freier Trägerschaft unterrichtet.

Weitere Ersatzschulen in Sachsen-Anhalt sind gegenwärtig Förderschulen (7 Schulen mit 503 Schülerinnen und Schülern) und Freie Waldorfschulen (3 Schulen mit 1 026 Schülerinnen und Schülern).

Der Anteil ausländischer Schülerinnen und Schüler an Ersatzschulen (1,6 %) liegt unter dem Anteil an öffentlichen Schulen (4,9 %).